

	<p>Objekt: Medaille "Freiberger Bergbau"</p> <p>Museum: Archiv SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG Chemnitzer Straße 8 09599 Freiberg 03731 1600 archiv@saxonia-freiberg-stiftung.de</p> <p>Sammlung: SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG</p> <p>Inventarnummer: SFS O 1993 0072</p>
--	--

## Beschreibung

Medaille mit dem Sächsischen Wappen von 1858, flankiert von einem Berg- und einem Hüttenmann und den Bergbauinsignien; auf der Rückseite ein Bergschmied in Paradeuniform des 18. und 19. Jahrhunderts vor der Schmiede Christoph Hörnig; in Etui aus schwarzem Kunststoff mit blauer Einlage  
Auflage 1000 Stück

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Kunststoff, Textilfaser / gegossen, geprägt
Maße:	Durchmesser: 4 cm, Gewicht: 31,1 g, Stückzahl: 11, Wandungsstärke: 3 mm (Medaille), Höhe: 8,5 cm, Breite: 8,8 cm, Tiefe: 2,3 cm (Etui)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1992
	wer	Max Keller - Präwema GmbH
	wo	Freiberg (Sachsen)
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Holger Koch (19.02.1955)
	wo	
Beauftragt	wann	

	wer	Knut Neumann
	wo	Freiberg (Sachsen)
Form entworfen	wann	
	wer	J. Schmalfuß
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Altväterbrücke
Herausgegeben	wann	1992
	wer	Freiberger Münzfreunde e.V. (1990)
	wo	Freiberg (Sachsen)

## Schlagworte

- Andenken
- Bergmann
- Bergschmied
- Hüttenmann
- Wappen

## Literatur

- Rost, G. E. (1976): Trachten der Berg- und Hüttenleute im Königreiche Sachsen. Nach dem neuesten Reglement mit landschaftlichen Umgebungen aus den verschiedenen Bergamtsrevieren nach der Natur gezeichnet, in Kupfer gestochen und treu colorirt. Frankfurt am Main